

Im Januar 2021 hat sich die Hansestadt Wipperfürth gemeinsam mit der Stadt Radevormwald und den Gemeinden Engelskirchen, Marienheide und Lindlar für die Teilnahme am Projekt „Teil.Land NRW – Carsharing in der Fläche“ beworben und Mitte Februar die Zusage zur Teilnahme erhalten.

Das Projekt wurde initiiert durch das Verkehrsministerium NRW und wird durch das Zukunftsnetz Mobilität NRW koordiniert und umgesetzt. Im Rahmen des Projektes erhalten die teilnehmenden Kommunen Unterstützung und Beratung im Prozess der Einführung und Umsetzung eines Carsharingangebotes im ländlichen Raum sowie bei der begleitenden Kommunikation und Evaluation.

Auf Basis der Ergebnisse dieser Beratungsdienstleistung kann die Hansestadt Wipperfürth die Möglichkeit nutzen, das Thema Carsharing sowohl im Zentralort wie auch in den Kirchdörfern voranzubringen.

Die Teilnahme an dem Projekt speziell als kommunaler Zusammenschluss hat zum Ziel die Umsetzungsmöglichkeiten eines flächendeckenden Carsharings in der oberbergischen Region zu erörtern und möglichst zu etablieren.

Das Carsharing ist ein Teil der kommunalen Mobilitätswende. Es ermöglicht ein klimafreundlich(er)es Verkehrsverhalten und bringt eine Entlastung der Parksituation in Innenstadt und Kirchdörfern mit sich, indem es zur Verringerung des Flächenverbrauches für abgestellte Pkws beiträgt und öffentlicher Raum zurückgewonnen wird.